

Zeitschrift: Schweizer Revue : die Zeitschrift für Auslandschweizer
Herausgeber: Auslandschweizer-Organisation
Band: 48 (2021)
Heft: 3

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.03.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Bainvegnì en il pajais da las bleras linguas

5 Briefkasten

6 Schwerpunkt

Mehrsprachig durch den Alltag

10 Politik

Die Burka wird in der Schweiz zum verbotenen Kleidungsstück

12 Gesehen

Philippe Rahm macht Kunst aus menschlicher Wärme

16 Literatur

Ernst Frey durchwanderte 1891–1894 ganz im Stile eines Tramps die USA

Nachrichten aus Ihrer Region

17 Corona

Schweizer Politiker wollten Wissenschaftler zum Schweigen verpflichten

19 Portrait

Die wahre Heimat des Genfer Seglers Alan Roura ist das Meer

21 Reportage

Es war rekordverdächtig gross und extrem stumm: das Ghost-Festival

25 SwissCommunity-News

28 Aus dem Bundeshaus

30 Gelesen / Gehört

31 Herausgepickt / Nachrichten



La pitschna Svizra è in pajais pluriling, in pajais cun gist quatter linguas naziunalas uffizialas: Quai accentuain nus adina puspè gugent. Nus descrivain quest fatg sco insatge prezius è spezial. Mo apunta, i dependa. Pajais na discurran betg. Ils umans sun quels che discurran – en ina lingua u apunta en pliras linguas. Igl è dimena decisiv sch'ins viva en in pajais pluriling cun umans plurilings ensemen ubain sche

gruppas d'ina suletta lingua vivan ina sper l'autra. Tar l'emprim cas stat diversità linguistica per ritgezza e multifariadad, tar l'auter cas plitost per foss e cunfins. Nua stan las Svizras ed ils Svizzers dimena en chaussa plurilinguitad? Be fitg paucs èn famigliarisads cun tut las quatter linguas svizras. Tuttina n'è la plurilinguitad betg be in mitus. La nova enquista da l'uffizi federal da statistica demussa: La plurilinguitad da la populaziun svizra permanenta s'augmenta cuntinuant. Actualmain duvran 68 da 100 personas regularmain duas, trais, quatter u dapli linguas en lur mintgadi. 68 pertschient vivan propi pluriling: Precis quai è la valur a la quala ins avess da mesirar la plurilinguitad d'in pajais.

Nun, vielleicht beherrschen doch nicht alle Leserinnen und Leser jede der vier offiziellen Schweizer Landessprachen. Oder vielleicht ist Ihnen auch nur das eingangs verwendete Rumantsch Grischun nicht mehr ganz präsent. Deshalb fassen wir besser kurz zusammen: Es geht hier um den Sprachenreichtum der Schweiz, den wir ja oft und gerne als etwas Wertvolles beschreiben. Nur kommt es halt darauf an. Länder sprechen ja nicht. Es sind die Menschen, die sprechen, – in einer einzigen Sprache oder eben in mehreren. Es ist also entscheidend, ob in einem mehrsprachigen Land mehrsprachige Menschen *miteinander* leben – oder Gruppen einsprachiger Menschen *nebeneinander*. Im ersten Fall steht Sprachenvielfalt für Reichtum, im anderen für Grenzen.

Wo stehen die Menschen in der Schweiz? Kundig in allen vier Landessprachen sind sehr wenige. Aber die Mehrsprachigkeit ist kein blosser Mythos, zeigen doch neue Erhebungen: Die Mehrsprachigkeit der ständigen Schweizer Wohnbevölkerung nimmt zu. Aktuell brauchen 68 von 100 in ihrem Alltag regelmässig zwei, drei, vier oder mehr Sprachen. 68 Prozent leben mehrsprachig: Das ist der Wert, an dem die Mehrsprachigkeit eines Landes zu messen ist. Ihr widmen wir den Schwerpunkt dieser Ausgabe.

Vielleicht noch dies: Mehrsprachigkeit setzt nicht primär Sprachtalent voraus, denn sie ist auch eine Haltung, ein Ausdruck des Willens, andere verstehen zu wollen.

MARC LETTAU, CHEFREDAKTOR

Titelbild: Die Schweizer Mezzosopranistin Stephanie Szanto (stephanieszanto.ch), für die «Schweizer Revue» in Szene gesetzt von Make-up-Artist Sinem Yavsaner und fotografiert von Danielle Liniger.

Herausgeberin der «Schweizer Revue»,
dem Informationsmagazin für die Fünfte Schweiz,
ist die Auslandschweizer-Organisation.

**Swiss
Community**